

# Neues Bauen in Kopenhagen

Nach Jahren eher gemächlichen Wandels steht Kopenhagen vor grossen Veränderungen. Mit der Fertigstellung der Øresundbrücke etwa im Jahre 2000 rückt Südschweden näher an die dänische Hauptstadt, die bis dahin einen bedeutenden Teil ihrer Infrastruktur erneuert haben wird und deren Einzugsgebiet dannzumal auf gegen vier Millionen Einwohner angewachsen sein dürfte. Dass dabei – im Gegensatz zu anderen Grossstädten – keine planerischen Monster entstehen, zeigt nun eine Ausstellung in *Medals gamle Smidje* auf Holmen. Alle laufenden Grossprojekte der öffentlichen Hand in und um Kopenhagen werden anhand von Plänen und Modellen gezeigt, Platzgestaltungen ebenso wie neue Verwaltungsgebäude, Schulen, Theater und Museen. Die Ausstellung vermittelt darüber hinaus einen ausgezeichneten Einblick in die Architekturszene Dänemarks. Zu sehen sind Projekte von Architekten wie Henning Larsen, Sverre Fehn, CUBO Arkitekter oder Nielsen, Nielsen & Nielsen. Ein Sonderdruck der Zeitschrift «Arkitektur DK» (4–5/1996) dient als Katalog zur Ausstellung. (Bis 6. Oktober)

*Christoph Affentranger*

Katalog: Copenhagen spaces – Københavnernes Rum.  
Dänisch/engl./dt. Arkitektens Forlag, Kopenhagen 1996. ISBN  
87 7407 1866. 176 S., 245 dKr. (ca. Fr. 60.–).